Ein neuer Bahnhofplatz für alle



Ihr Projekt & Unser Know-how

perfekt kombiniert

Herzlichen Dank für das Vertrauen

Hälg & Co. AG Heizung, Lüftung, Klima, Kälte Hintermühlenstrasse 6, 8409 Winterthur, Tel. +41 52 303 46 10, haelg@haelg.ch, www.haelg.ch



Danke, dass wir die anspruchsvollen **Gipser-Arbeiten** ausführen durften.



Giovanni Russo AG
Flaacherstrasse 20/22
CH-8450 Andelfingen
TEL 052 305 28 00
www.gipser-russo.ch



Reinigung?

Schiess AG Reinigungen 8404 Winterthur

Tel. 052 233 56 23 www.schiessag.ch

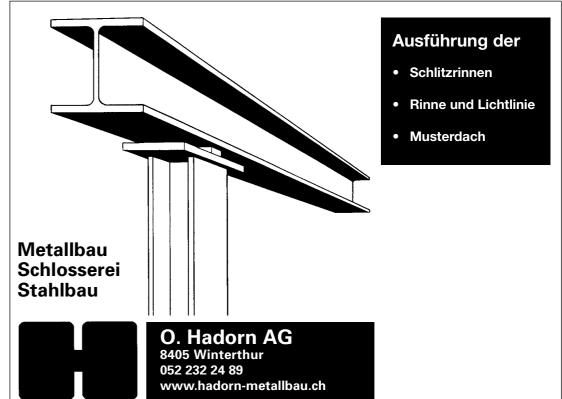


Danke

für den attraktiven Glas-Metallbau-Auftrag beim Bahnhofplatz Winterthur.



8450 Andelfingen • www.blaser.net • TEL 052 305 26 66



ARGE Bahnhofplatz Ausführung der Tiefbauarbeiten



ZANI AG 8409 Winterthur



Jak. Scheifele AG 8050 Zürich



Specogna Bau AG 8302 Kloten

Jeder Pilz hat auch eine Wurzel

Die ARGE Bahnhofplatz erstellte für das Pilzdach die Fundation und die bis auf eine Tiefe von 7.00 m unterhalb des Fundamentes liegenden Kanalbauwerke in Ortbeton.

Jeder Pilz hat eine lebendige Umgebung

Auch die Werkleitungen, Unterführungen, Fahrbahnen, Gehwege und die Bushäuschen wurden durch die ARGE erstellt.

Die ARGE Bahnhofplatz bedankt sich bei der Stadt Winterthur für den spannenden Auftrag und das Vertrauen.
Wir wünschen dem einzigartigen Pilz ein langes Leben mit vielen wohlwollenden Begegnungen.

Grossbaustelle Bahnhofplatz - eine Teamgeschichte

Alle für einen ... für den neuen Bahnhofplatz Süd. So könnte man die Stimmung beschreiben, die rund um die Sanierung und Neugestaltung des sogenannten «Busbahnhofes» geherrscht hat. Und das nicht nur auf dem Platz, sondern auch darunter – und ausserdem auch in den Büros der Planer, Architekten, Ingenieuren und bei den Mitarbeitenden von Stadtbus, Stadtwerk und Stadtpolizei. Nur so war das ambitiöse Kunststück, bis zum Albanifest 2013 fertig zu werden, überhaupt möglich. Und es ist geschafft: Ab 28. Juni gehört der Platz wieder der Bevölkerung und den Stadtbussen.

Soviel ist sicher: Der Umbau des Bahnhofplatzes war nicht irgendeine Baustelle. Das beweisen nicht nur der rege Facebook-Dialog zwischen Interessierten und der Stadt sowie die vielen «Likes», sondern auch die zahlreichen «Zaungäste», die während der einjährigen Bauphase täglich einen neugierigen Blick durch die Gucklöcher in der Bauwand warfen. Kein Wunder, handelt es sich doch beim Bahnhofplatz Süd um den meistfrequentierten Platz von Winterthur. Täglich wird er von über 90000 Menschen genutzt. Es ist das pulsierende Herzstück von Winterthur.

Der Aussergewöhnlichkeit dieser Grossbaustelle mitten in Winterthur war und ist sich auch der Projektleiter Armand Bosonnet vom Tiefbauamt, zusammen mit allen anderen am Umbau Beteiligten bewusst: «Ich habe wohl noch nie ein Bauprojekt begleitet, bei dem so viel Herzblut und Engagement zu spüren war - und zwar nicht nur von all den Stadtinternen, sondern auch von den externen Beteiligten.» Nach zweieinhalb Jahren Planungs- und Vorbereitungszeit können sich die Verantwortlichen der Stadt Winterthur heute sicher sein, auf die richtigen Leute gesetzt zu haben. «Der Teamcharakter stimmte - selbst in sehr hektischen Zeiten. Es herrschte eine kompetente, respektvolle und gleichzeitig sehr kollegiale Stimmung vor.» Das war auch nötig, denn die Zielsetzung dieses Grossprojektes war mehr als sportlich: Nach dem Spatenstich und Startschuss vom 5. Juli 2013 mit Gästen und Pilzrisotto - inspiriert vom Volksnamen «Pilzdach» - hatte das Bauteam gerade mal ein knappes Jahr Zeit um sämtliche unter- und oberirdischen Arbeiten zu schaffen. «Diesen Zeitdruck spürten wir bis zum aller letzten Tag. Dennoch würde ich das Arbeitsklima nicht als gestresst bezeichnen, sondern eher als intensiv», umschreibt der Projektleiter die Baustellenstimmung im Nachhinein.

Sankt Barbara, die Tunnelheilige

Während heute das stolze Dach alle Blicke auf sich zieht, fanden in der ersten Bauphase die Arbeiten mehrheitlich unter der Oberfläche statt. Als erstes wurden 80 Stahlträger mit einer Länge von 9 Meter in den Boden gebohrt.

Sie dienten als Sicherung der vielen Werkleitungen und zur Abstützung der 7 Meter tiefen Baugrube. Später arbeiteten sich die Microtunnel-Bohrmaschinen in verschiedenen Richtungen kontinuierlich unter dem Bahnhofplatz und dem angrenzenden Gebiet durch. Zuerst schien es, als meine es die Tunnelheilige Barbara nicht gut mit Winterthur: Der Vortrieb unter der Technikumstrasse kam zum Stehen und jener von der Getrudstrasse her blieb bis zum Durchstich äusserst anspruchsvoll. Ein kniffliger Moment. Am Freitag, 7. September, konnte dann aber doch der erste Durchstich unter dem Coop City gefeiert und auf die heilige Barbara angestossen werden.

Alle mit an Bord

Auch Heinz von Moos, Gesamtprojektleiter des Masterplans Stadtraum Bahnhof, ist beeindruckt von der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten. «Es ist ein gemeinschaftliches ‹Wir-packenes-an-Gefühl> entstanden zwischen Tief- und Hochbau, Stadtbus, Stadtwerk und Stadtpolizei, aber auch mit den Architekten, Ingenieuren und allen anderen «Externen».» Und nicht nur das: Auch die Gewerbetreibenden am Untertor und alle «Nachbarn» waren während des ganzen Umbaus mit auf dem Boot. Trotz grösseren Unannehmlichkeiten bezüglich Bauverkehr, Lärm, Abschrankungen und Anlieferungsschwierigkeiten sind bis heute keine Beschwerdemeldungen bei der Stadt eingegangen. Das schreibt Heinz von Moos auch der transparenten und intensiven Kommunikation zu, die lange vor und auch während der Bauphase gepflegt wurde.

Baustellen-Community

Aber auch in Sachen Social Media schlugen die Verantwortlichen der Stadt Winterthur einen bisher eher ungewöhnlichen Weg ein: Die Facebook-Seite www.facebook.com/Bahnhofplatz-Winterthur beantwortete während der ganzen Bauphase Fragen aus der Bevölkerung, zeigte immer aktuelle Baustellenimpressionen per Foto und Live-Kameras. So gesehen ist es fast schon schade, dass das Abenteuer «Umbau Bahnhofplatz», abgesehen von ein paar Abschlussarbeiten, jetzt vorbei ist...

Text: Stadt Winterthur

Telefon 052 202 33 02 • Fax 052 202 17 32





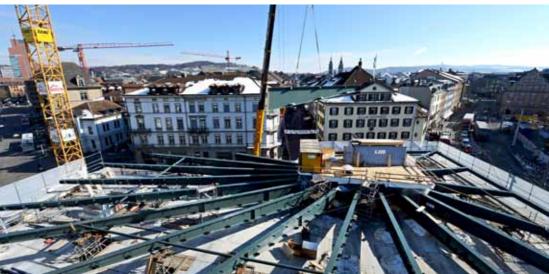
Lüftung Klima Winterthur

Tel. 052 245 17 17

thur Wotsch dehei es guets Klima ha muesch nur na d'airba anelaa

www.steinmannag.ch









GEBÄUDETECHNIK

Heizung

INNOVATIVE UND ENERGIEEFFIZIENTE
HEIZUNGSANLAGEN BEIM BAHNHOFPLATZ
SÜD IN WINTERTHUR VON COFELY,
IHREM PARTNER FÜR ENERGY SERVICES
UND GEBÄUDETECHNIK.

Cofely AG Winterthur Zeughausstrasse 70, 8400 Winterthur Tel. 052 269 50 00

Tel. 052 269 50 00
winterthur@cofely.ch, www.cofely.ch
Cofely - energieeffiziente Lösungen.

